



Jahresbericht 2023

Sprecher:

Mag. Bernhard Seidler, Liebiggasse 26/3, 8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Leitbild	3
Rückblick auf 2023	4
Ziele und Tätigkeiten	6
Arbeitsübersicht / Foren	7
Steuergruppe	11
Bericht des Beirates für Bürger:innenbeteiligung	12
Vorschau auf das Jahr 2024	13

Leitbild

Wer sind wir?

Die Mitglieder von MZfG sind aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich zu einer ehrenamtlich arbeitenden, überparteilichen Gemeinschaft zusammengeschlossen haben. Alle Gruppen arbeiten eng zusammen und sind bestrebt, unterschiedliche Ziele aufeinander abzustimmen. Engagement, Transparenz und respektvoller Diskurs sind unsere wichtigsten Prinzipien.

Was wollen wir?

MZfG will dazu beitragen, dass in Graz die Bürger:innenbeteiligung lebhafter und das Interesse an der Entwicklung unserer Stadt größer wird.

Wohin soll es gehen?

Unser Ziel: Graz soll noch lebenswerter und bürger*innenfreundlicher werden. Insbesondere setzt sich MZfG ein

- dafür, dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen werden
- für funktionierende Strukturen für Bürgerbeteiligung,
- für Bürgerinitiativen mit stadtrelevanten Themen
- für einen ernsthaften kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern einerseits und Verwaltung und Politik andererseits.

Wir informieren:

Information ist eine Grundvoraussetzung für Beteiligung. Kommunikation vernetzt Initiativen und bündelt Kräfte. Genau das sind die Funktionen der Website www.mehrzeitfuergraz.at. Sie bietet transparente Information über Ziele und wesentliche Aktivitäten von MZfG und ermöglicht den Austausch im Online-Forum zu Entwicklungen der Stadt, zu Problemen oder Fragestellungen.

Unser Angebot:

MZfG steht im regen Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, dem Beirat für Bürgerbeteiligung, Politik, Verwaltung und Medien und reagiert auf Anfragen um Information, Beratung, Stellungnahme und Vermittlung.

Rückblick auf 2023

„MEHR Zeit für Graz“ (MZfG) ist eine aktive, überparteilich und ehrenamtlich arbeitende Gruppe, die sich diesen Satz als Namen und zu Herzen genommen hat. Sie hat sich aus der Planungswerkstatt „Zeit für Graz“ entwickelt und versucht seither systematisch, „von unten“ das Verständnis für Bürgerbeteiligung zu vertiefen. Mit der festen Überzeugung, dass eine „von oben“ verordnete Bürgerbeteiligung zur beiderseitigen Zufriedenheit nur durch einen laufenden Diskurs im Sinn eines „hin und her gehenden Gesprächs“ gestaltet werden kann, veranstaltet MZfG seit 2008 etwa vier Foren pro Jahr als offene Informations- und Diskussionsabende. Die Themen haben einerseits aktuelle Probleme zum Inhalt, andererseits werden Wünsche von unterschiedlichen Bürgerinitiativen dargestellt und diskutiert. Für diese Veranstaltungen werden von MZfG für pro und contra fachkundige Referenten eingeladen, ein informierendes Statement abzugeben und anschließend daran ist stets Zeit genug für teils sehr lebhaft Diskussionen. Dabei stehen das Bemühen um Transparenz und ein respektvoller Umgang zwischen Bürger und Bürgerinnen, Beamtenschaft (Verwaltung) und Politik stets im Vordergrund.

Im Jahr 2020 adaptierte MZfG sein Ziel und seine Vorhaben. Nach 12 Jahren kontinuierlicher Arbeit war die Arbeitsgruppe entschlossen, MZfG auf eine breitere Basis zu stellen. Der erste Schritt dazu war die Einladung zu einem Plenum mit Einzelpersonen und Vertretern von Vereinen, die jeweils ein stadtweites Thema vertreten. Durch die Pandemie war kein konsequentes Vorgehen in dieser Richtung möglich, wurde aber 2022 wieder aufgenommen und die Arbeitsgruppe MZfG hat 2023 diese Pläne umgesetzt, um sie 2024 weiter auszubauen und zu festigen (Siehe Vorschau 2024).

Im Jahr 2023 konnten die Steuergruppensitzungen zum Glück wieder alle in gewohnter Form in Präsenz stattfinden, bestens organisiert durch Bernhard Possert, der natürlich in bewährter Art auch die Foren geführt und moderiert hat.. Zusätzlich dazu wurden die Steuergruppentreffen auch Online angeboten, um eine Teilnahme allen Steuergruppenmitgliedern zu ermöglichen.

Die bereits 2022 eingeführte Neuerung, dass das Forum in zwei Teilen veranstaltet und durchgeführt wird, nämlich

- einmal als Präsentation und Diskussion im GR-Sitzungssaal der Stadt Graz mit Beiträgen namhafter Referent:innen, die in den meisten Fällen eine gegensätzliche Darstellung des gewählten Themas beleuchteten und
- einmal als ca. eine Woche später stattfindendes „World Café“ im SpaceLend, in dessen Rahmen die präsentierten und diskutierten Inhalte aus dem ersten Termin in Tisch- und Arbeitsgruppen vertiefend besprochen wurden.

wurde 2023 bei zwei Veranstaltungen fortgesetzt (68. und 69. Forum), das 70. und gleichzeitig Jubiläums-Forum fand wieder klassisch als einmalige Veranstaltung im Rathaus der Stadt Graz statt.

Auch bei der MEHR Zeit für Graz-Website wurden die 2022 gestarteten Veränderungsprozesse fortgesetzt und der Relaunch der veralteten Homepage abgeschlossen. Damit ist gewährleistet, dass alle Informationen MZfG-betreffend, von der Ankündigung der Foren, über Nachrichten, bis hin zu diversen Protokollen und nachträglichen Berichten über alle Foren und Informationsveranstaltungen nachzulesen sind: <https://www.mehrzeitfuergraz.at/aktuelles>



Am deutlichsten nach außen sichtbar ist das neu gestaltete Logo, das einen neuen Wiedererkennungswert schaffen soll.

Der E-Mail-Verteiler der Arbeitsgemeinschaft MZfG wird weiterhin aktualisiert und umfasst rund 510 Empfänger. Im Jahr 2023 wurden vier Newsletter versendet.

Ziele und damit verbundene Tätigkeiten von MZfG:

- Verbreiterung der Bürger:innenbeteiligung in Graz.
- Information für Bürger:innen über stadtweite Themen in regelmäßig von MZfG veranstalteten öffentlich zugänglichen Foren.
- Bürgerinitiativen in Foren die Möglichkeit geben, ihre Anliegen einem größeren Kreis zu vermitteln.
- Diskussion von speziellen Themen in Arbeitsgruppen von MZfG, die je nach Thema formiert werden.
- Durchführung von Steuergruppensitzungen zur Abstimmung der Vorgangsweisen, Verteilung von organisatorischen Arbeiten und zur gemeinsamen Festlegung von Foren-Themen.
- In Ausnahmesituationen Durchführung einer Klausur.
- Führen einer MZfG-Website mit aktuellen Informationen und Berichten

Arbeitsübersicht

1) Foren

Im Jahr 2023 konnten 3 Foren durchgeführt werden, zwei davon zweiteilig mit der Workshop-Methode eines World-Cafés. Hier die Einladungen und die Programme dazu:

68. Forum:



Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung!

EINLADUNG zum 68. FORUM

Montag, 13.02. 2023, 18:30 – 20:30 Uhr

Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal

Wir freuen uns, Sie persönlich zu unserer Veranstaltung einzuladen:

„Attraktive Innenstadt – Platz für Alle?“

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen und ausgewählten Expertinnen und Experten diese Frage unter dem Blickwinkel einer nachhaltigen und qualitätsvollen Entwicklung der Innenstadt beleuchten und diskutieren. Anlässlich der bevorstehenden Innenstadtentlastung ist es unser Ziel, sach- und fachgerechte Informationen zur Verfügung zu stellen und gemeinsam mögliche weitere Schritte und Handlungsfelder für eine attraktive Gestaltung der Grazer Innenstadt aufzuzeigen!

Programm-Ablauf:

Moderation: Bernhard Possert

Begrüßung:

Mag. Bernhard Seidler (*MEHR Zeit für Graz*)

Mag.^a Judith Schwentner (*Bürgermeisterin-Stellvertreterin*)

Inhaltliche Einführung:

Dipl.-Ing. Wolfgang Feigl

(*Abteilungsleiter – Abteilung für Verkehrsplanung - Stadt Graz*)

Kurz-Vorträge:

Dr.ⁱⁿ techn. Sanela Pansinger (*adasca e.U. - Stadtplanung und Stadtforschung*)

DDI Bernhard Bauer (*Obmann der Regionalstelle Graz – Wirtschaftskammer*)

Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!

Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterschicken!

MEHR Zeit für Graz

Sprecher: Bernhard Seidler | 0699/15777502 | seidler@mehrzeitfuergraz.at

ACHTUNG! Der 2. Teil des Forums – ein vertiefter Dialog-Abend - findet am Mittwoch, den 29. März 2023 ab 18.30 Uhr im SpaceLend statt. Eine gesonderte Einladung folgt!

69. Forum



Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung!

EINLADUNG zum 69. FORUM **Mittwoch, 4. Oktober 2023, 18:30 – 20:00 Uhr** **Rathaus Graz, Hauptplatz, 8010 Graz**

Wir freuen uns, Sie persönlich zu unserer Veranstaltung einzuladen:

„Konfliktfrei gemeinsam den öffentlichen Raum nutzen!?“

Mit dieser Frage wollen wir im 1. Teil unseres 69. Forums eine zukunftsorientierte Diskussion anregen und mögliche Lösungsansätze für die gemeinsame, konfliktfreie Nutzung des öffentlichen Raums durch die unterschiedlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Thema machen.

Unter anderem sollen dabei folgende Leitfragen in den Fokus gestellt werden:

- *Ist eine gemeinsame Nutzung des öffentlichen Raumes ohne Konflikte möglich?*
- *Welche Möglichkeiten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst, diese Nutzung zu beeinflussen?*
- *Welche Instrumente stehen der Stadt Graz zur Verfügung, die konfliktfreie Nutzung des öffentlichen Raumes zu unterstützen und zu fördern?*

Begrüßung:

Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner

Vortragende:

Mag. Joachim Hainzl, Leiter von XENOS, Verein zur Förderung Sozialpädagogie und Sozialhistoriker
Mag. Alfred Strutzenberger, Bezirksvorsteher Innere Stadt

Joachim Hainzl ist Leiter von XENOS und setzt sich seit Jahrzehnten unter anderem für eine Förderung der soziokulturellen Vielfalt in allen gesellschaftspolitischen Zusammenhängen, insbesondere im öffentlichen Raum, ein.

Alfred Strutzenberger ist Bezirksvorsteher des Grazer Bezirks „Innere Stadt“ und als lokaler, politischer Vertreter mit den Herausforderungen der gemeinsamen Nutzung des öffentlichen Raums in einer Stadt vertraut.

Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!
Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterschicken!

Achtung!

Die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse werden im Rahmen einer 2. Veranstaltung in Form von einem World-Café nochmals aufgegriffen und vertieft:

Montag, 18. Oktober 2023, 18.30 Uhr, SpaceLend, Neubaugasse 24 in 8020 Graz, 1. Stock
Gesonderte Einladung folgt!



70. Forum



Bitte kommen Sie nur gesund zur Veranstaltung!

Jubiläumsveranstaltung!

EINLADUNG zum 70. FORUM

Montag, 27. November 2023, 18:30 – 20:00 Uhr

Rathaus Graz, Hauptplatz, 8010 Graz

Wir freuen uns, Sie persönlich zu unserer Veranstaltung einzuladen:

„Zu Fuß in der Stadt – Ist das angst- und unfallfrei möglich?“

Mit dieser – bewusst provokant gestellten – Frage wollen wir in unserem 70. Jubiläums-Forum die Aspekte des „zu Fuß gehen“ in der Stadt Graz, in der viele unterschiedliche Nutzer:innen des öffentlichen und Straßenraums aufeinander treffen, aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und lebenswerte Szenarien für die Zukunft diskutieren. Auf Basis der aktuellen Zahlen in der Stadt Graz werden Studienerkenntnisse sowohl seitens der Autohersteller als auch der Fußgänger-Lobby präsentiert.

Unter anderem sollen dabei folgende Leitfragen in den Fokus gestellt werden:

- *Wie geht es den Fußgängerinnen und Fußgängern in der Stadt Graz? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt?*
- *Welche Rolle spielt dabei der individuelle Autoverkehr und wie blickt dieser auf die zu Fuß gehenden Teilnehmer:innen in der Stadt?*
- *Welche Möglichkeiten gibt es, die Mobilität und das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer:innen vor allem das zu Fuß gehen, zu fördern und sicherzustellen?*

Begrüßung:

Mag. Bernhard Seidler (Sprecher der Initiative MEHR

DI Peter Felber ist Leiter der Landesstelle Steiermark, Kuratorium für Verkehrssicherheit, und hat unter anderem die Aufgabe, nach Wegen und Möglichkeiten zu suchen, die Verkehrssicherheit im Land Steiermark zu erhöhen.

Er wird zu Beginn eine Übersicht zu den aktuellen Statistiken in der Stadt Graz, insbesondere zu den Fußgänger:innen, geben.

DI Martin Schachner ist Universitätsassistent an der Technischen Universität Graz und beschäftigt sich im Zuge seiner Forschung mit dem integralen Fußgänger:innenschutz. Er wird dabei Erkenntnisse zu fahrzeugseitigen Schutzmaßnahmen geben und wie sich Fußgänger:innenverhalten auf die Sicherheit auswirkt.

DIⁱⁿ Martina Strasser ist Mitarbeiterin im Österreichischen Verein für Fußgänger:innen walk-space.at, dessen Aufgabe es unter anderem ist, sich für eine nachhaltige Entwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für einen modernen Fußgänger:innenverkehr in Österreich einzusetzen.

Impuls-Statements:

DI Peter Felber, Leiter der Landesstelle Steiermark, Kuratorium für Ver

DI Martin Schachner, Univ.-Ass. TU Graz (Institut für Fahrzeugsicherhe
Institute)

DIⁱⁿ Martina Strasser, walk-space.at - Der Österreichische Verein für Fi

Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!
Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weiterschicken!

MEHR Zeit für Graz

Sprecher: Bernhard Seidler | 0660/865 365 5 | office@bernhardseidler.at

17. November 2023



2) Bericht vom 68. Forum

Im Rahmen des 68. Forums wurden aus aktuellem Anlass, Neugestaltung der Neutorgasse, Möglichkeiten und Wege beleuchtet, die Innenstadt, auf die viele Funktionen und Anforderungen prallen, attraktiv für alle Nutzer:innen-Gruppen zu gestalten und zu nutzen.

Dabei wurden andere in europäischen Städten bereits realisierte Konzepte genauso präsentiert wie Ideen und Pläne für die Grazer Innenstadt.

In der anschließenden Diskussion wurden die unterschiedlichen Positionen erläutert und besprochen, sowie Lösungswege für die Landeshauptstadt Graz reflektiert.

Insgesamt haben 48 Personen an diesem Forum teilgenommen.

Gemeinsam mit Studierenden der TU Graz – Architektur wurde im darauffolgenden Workshop in Arbeitsgruppen unterschiedliche best practices aus Europa präsentiert und mögliche Übertragungen auf Graz diskutiert.

An dem Workshop haben 26 Personen teilgenommen.

3) Bericht vom 69. Forum

Das 69. Forum wiederum stellte - anlässlich der Diskussion rund um die Konflikte vor allem zwischen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen - die gemeinsame, konfliktfreie Nutzung des öffentlichen Raumes in den Mittelpunkt. Nach Berichten aus den Blickwinkeln der Soziologie und der kommunalen Politik und den eigenen Erfahrungen wurden im Anschluss Zugänge und Umsetzungsmöglichkeiten für ein gemeinsames Nebeneinander in der Stadt Graz diskutiert.

Insgesamt haben 56 Personen an diesem Forum teilgenommen.

Im eine Woche später stattfindenden Workshop wurden wiederum best practices der Stadt- und Straßengestaltung aus anderen Städten präsentiert und die Transformation für die Stadt Graz erörtert.

An dem Workshop haben 18 Personen teilgenommen.

4) Bericht vom 70. Forum - Jubiläumsveranstaltung

Das 70. Jubiläums-Forum schließlich stellte als letztes und abschließendes Forum im Jahr 2023 das „zu Fuß gehen“ in den Mittelpunkt. Ausgehend von den neuesten Erkenntnissen in der Forschung, die in einer eigenen Tagung im selben Jahr in der Steiermark präsentiert wurden, diskutierten Expert:innen und Fachpersonen aus Politik und Verwaltung kostengünstige Maßnahmen, um das „zu Fuß gehen“ in der Stadt und somit auch den Umweltschutz und die Gesundheitsförderung zu fördern und zu unterstützen.

Diese Veranstaltung wurde auch live gestreamt und konnte somit auch zu Hause mitverfolgt werden. Über den Chat waren auch Wortmeldungen und eine Beteiligung der Zuseher:innen möglich.

Insgesamt haben 43 Personen an diesem Forum teilgenommen.

5.) Berichte aus der Steuergruppe

Im Jahr 2023 fanden 4 Steuergruppensitzungen sowie weitere Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung der Foren-Themen statt, welche drei Mal stattgefunden haben. Die „Steuergruppe“ hat die Funktion, gemeinsam über die in Foren aufzubereitenden Themen zu beraten, die Aufgabenverteilung zu bestimmen und Überlegungen über die Einbeziehung von relevanten Vereinen, Arbeitsgruppen, Bürgerinitiativen und Einzelpersonen zu beraten. Derzeit bewegt sich die Steuergruppe zwischen 6 und 12 Mitgliedern. Zu den Aufgaben der Steuergruppe gehören vor allem:

- Koordination der Aktivitäten innerhalb von MZfG, sowie Kontakte zu den Beiräten der Stadt Graz, Politik, Verwaltung und Bürgerinitiativen und relevanten Vereinen.
- Planung von Themen und Terminen von Veranstaltungen (vor allem Foren).
- Diskussion aktueller Themen sowie mittel- und langfristiger Zielsetzungen wie die weitere Verbreiterung der Bürgerbeteiligung und damit die zukünftige Aufstellung von MZfG.
- Entscheidungen über inhaltliche Arbeitsschwerpunkte und personelle Zuständigkeiten

6.) Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen werden gebildet, wenn einzelne Mitglieder aus der Steuergruppe und eventuell externe Expertinnen und Experten gesondert zu themenspezifischen Belangen zusammensitzen und z.B. das inhaltliche Programm eines Forums diskutieren und ausarbeiten.

Im Jahr 2023 hat dies insgesamt drei Mal zu den drei abgewickelten Foren stattgefunden.



7) Bericht des Beirates für BürgerInnen - Beteiligung (BBB) für 2023

Auf Grund der Neu-Konstituierung und Neu-Ausrichtung des BBB kann dieses Jahr kein Bericht an dieser Stelle abgebildet werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts war der Bericht des Referats für Bürger:innenbeteiligung noch nicht fertiggestellt.

8) Vorschau auf das Jahr 2024

Leider erfuhr MZfG im Februar dieses Jahres, dass die Förderung um 40% auf € 3.000,00 reduziert wurde. Somit kann MZfG auch nicht mehr seine bisherigen Tätigkeiten in vollem Umfang fortsetzen.

In einer gemeinsamen Steuergruppensitzung wurde beschlossen, im Jahr 2024 zwei Foren mit anschließenden Workshops (vertiefende Dialogabende) durchzuführen; eines davon soll im Frühjahr, das andere im Herbst stattfinden. Die Themen werden im Frühjahr festgelegt.

Die im Spätherbst 2022 gestartete und 2023 neu fertiggestellte Website wird weiter betrieben, so dass sie allen modernen und wesentlichen Anforderungen einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit und Verbreitung der Inhalte und Themen von MZfG entspricht.

Wie schon in den letzten Jahresberichten wird abschließend erwähnt, dass die in diesem Bericht angeführten Tätigkeiten bei weitem nicht vollständig sind. Selbstverständlich hat MZfG noch einen erheblichen Zeitaufwand zu leisten - abgesehen von der Organisation der geplanten Veranstaltungen - zur Beantwortung von Anfragen, Besprechungen, Vorbereitungen und den für so eine Plattform äußerst umfangreichen Schriftverkehr.

Impressum:

MEHR Zeit für Graz (MZfG) ist eine Initiative engagierter Bürger und Bürgerinnen ohne eigene Rechtsform

Kontakt: Bernhard Seidler, office@bernhardseidler.at, 0650/865 365 5